

Ländertausch in Elternzeit möglich?

Beitrag von „HelloKitty“ vom 18. August 2010 23:00

Hallo,

kann mir bitte jemand Auskunft geben?

Ich bin Lehrerin an einem Gymnasium in BaWü und möchte zwecks Familienzusammenführung zum Schuljahresbeginn 2011/12 nach Hessen wechseln. Ab Dezember 2010 gehe ich nach der Geburt meines Kindes in Elternzeit.

Frage: Ist es dennoch möglich, sich während der Elternzeit für das Lehrertauschverfahren zu bewerben? Falls ja, ist dabei etwas Besonderes zu beachten?

Vielen Dank im voraus!

Beitrag von „Kalinka“ vom 26. Oktober 2010 09:41

Hallo,

fragst du, ob eine Bewerbung möglich ist? Oder die eigentliche Übernahme?

LG Kalinka

Beitrag von „katrin34327“ vom 28. Oktober 2010 09:22

du kannst dich während der ez für das ländertauschverfahren bewerben. du solltest aber genau schauen, welches datum du als "tauschtermin" angibst. ansonsten kann es dir passieren, dass es auch ganz schnell klappt und du eigentlich noch in elternzeit sein willst.

Beitrag von „Kalinka“ vom 28. Oktober 2010 09:47

Klinke mich auch noch mal mit ein. Ich bewerbe mich ja praktisch aus aus der Elternzeit heraus. Ist es theoretisch möglich, dass das abgebende Bundesland sagt: "Du hast dich woanders zur Verfügung gestellt und nichts bekommen, jetzt musst du was von uns annehmen." Gerade weil es sich bei mir um benachbarte Länder handelt, ist mir der Gedanke gekommen.

In eigenem Bundesland nicht zur Verfügung stehen, im anderen auf Stellensuche gehen - geht das?

Beitrag von „katrin34327“ vom 28. Oktober 2010 12:16

Zitat

Original von Kalinka

Klinke mich auch noch mal mit ein. Ich bewerbe mich ja praktisch aus aus der Elternzeit heraus. Ist es theoretisch möglich, dass das abgebende Bundesland sagt: "Du hast dich woanders zur Verfügung gestellt und nichts bekommen, jetzt musst du was von uns annehmen."

Gerade weil es sich bei mir um benachbarte Länder handelt, ist mir der Gedanke gekommen.

In eigenem Bundesland nicht zur Verfügung stehen, im anderen auf Stellensuche gehen - geht das?



puh, schwierig, keine ahnung. sowas würde ich direkt bei der für dich zuständigen behörde nachfragen. klingt bei denen zwar erstmal doof, aber du musst ja wissen, wo du dran bist.

Beitrag von „claudinette“ vom 18. Februar 2011 23:15

Ich stehe vor einem ähnlichen Problem und würde gern erfahren, wie es bei dir weitergegangen ist. Claudinette